



# Anwohnerinformation A1 Instandsetzung Stadtautobahn

## Sperrung Brauerstrasse



Der Autobahnabschnitt A1 zwischen den Anschlüssen Winkeln und Neudorf (Stadtautobahn St.Gallen) wurde 1987 eröffnet. Nach einer Betriebszeit von über 30 Jahren wird die Stadtautobahn von 2021 bis voraussichtlich 2027 instandgesetzt.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird das Tunnelgewölbe des Tunnel Stephanshorn im Bereich unterhalb der Brauerstrasse verstärkt. Um einen ausreichenden Verbund zwischen der neuen Verstärkung und dem bestehenden Beton herzustellen, muss dieser vorgängig aufgeraut werden. Dabei kommt das sogenannte HDW-Verfahren zum Einsatz. Hier wird mittels einem Hochdruckwasserstrahl eine Schicht des bestehenden Betons abgetragen und somit die nötige Rauigkeit hergestellt.

Während der Arbeiten weist das Gewölbe zeitweise einen geringeren Widerstand auf und darf nicht von Fahrzeugen überquert werden. Die Brauerstrasse wird deshalb vorübergehend für den Verkehr gesperrt.

Die Verstärkungsarbeiten finden in 4 Etappen in den folgenden Zeiträumen statt:

Die Arbeiten werden in vier Etappen durchgeführt. Für 2022 sind folgende zwei Zeiträume vorgesehen:

- 21.03. bis 22.04.2022
- 01.08. bis 02.09.2022

Baublauf- und witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen kommen. Die restlichen beiden Etappen finden voraussichtlich im April bzw. Juli 2023 statt. Das ASTRA wird zu gegebener Zeit wieder informieren.

Der Verkehr wird über die Oberzilstrasse umgeleitet, die Zufahrt zu den benachbarten Liegenschaften ist immer gewährleistet.

Fuss- und Velosverkehr sind von der Sperrung nicht betroffen.



### Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur  
Tel. 058 480 47 11, [kommunikation.winterthur@astra.admin.ch](mailto:kommunikation.winterthur@astra.admin.ch)

### Örtliche Bauleitung

Auskünfte betreffend Sperrung Brauerstrasse für oben genannte Zeiträume:

Josefine Gerarts, Basler & Hofmann AG, Tel. 044 387 13 94

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur

Februar 2022